

**Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)<sup>4)</sup>**

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die/der Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede/r Wahlberechtigte darf mit ihrer /seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. **Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d i. V. mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.**

Solingen, den 17.02.2010

STADT SOLINGEN

Der Ober-Bürgermeister  
Ausgegeben der Kreiswahlleiter  
Im Auftrag

Dienstsiegel

**Unterstützungsunterschrift für einen Kreiswahlvorschlag**

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag  
der/des Piratenpartei Deutschlands (PIRATEN)

für die Landtagswahl am 09.05.2010 in dem  
Reintzsch, Alexander, 42653 Solingen als Bewerber im Wahlkreis  
33 - Wuppertal III - Solingen II benannt ist.

Nachstehende Angaben sind **vollständig** und **deutlich lesbar** von der/  
dem Unterzeichnenden **persönlich und handschriftlich** auszufüllen<sup>1)</sup>

Familienname
Vorname
Geburtsdatum
Anschrift (Hauptwohnung) *2 (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.<sup>3)5)</sup>

Ort	Datum	Persönliche und handschriftliche Unterschrift
-----	-------	---

**Nicht von der/dem Unterzeichnenden auszufüllen**

**Bescheinigung des Wahlrechts<sup>2)3)</sup>**

Der/Die vorstehende Unterzeichnende ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung erfüllt(e) er/sie die sonstigen Voraussetzungen des § 1 Landeswahlgesetz, ist (war) im Wahlkreis wahlberechtigt (§19 Abs. 2 Satz 3 Landeswahlgesetz) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§ 2 Landeswahlgesetz).

Ort	Datum	Die/Der (Ober-)Bürgermeister/in	Dienstsiegel
-----	-------	---------------------------------	--------------

1) Unterzeichnende, die des Schreibens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, die Angaben persönlich und handschriftlich zu machen, können sich einer Hilfsperson bedienen. Es wird empfohlen, den Grund der Beziehung und den Namen der Hilfsperson auf der Rückseite des Formblattes zu vermerken.

2) Der/Die Unterzeichnende muss im Wahlkreis ihre/seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre/seine Hauptwohnung, haben.

3) Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 LWahlO zu erteilen.

4) Das Formblatt kann mit einem Wasserzeichen in Form eines Wappens oder Signets hinterlegt werden.

5) Nichtzutreffendes streichen.